

 **Bundesministerium
Inneres**

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.594.410

Wien, am 28. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 2. August 2021 unter der Nr. **7602/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Aktivitäten von Staatsverweigerern in der ersten Jahreshälfte 2021“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

- *Wie groß ist die Szene der Staatsverweigerer im breitesten Sinn in Österreich nach Ermittlungsstand Ihres Ressorts? (Bitte um Auflistung nach Bundesland)?*
- *Wie viele Personen, die zur Szene der Staatsverweigerer im breitesten Sinn gehören, sind dem BVT mit Stand 30.6.2021 namentlich bekannt?
 - a. *Gegen wie viele Personen, die dieser Szene zugerechnet werden können, besteht ein aufrechtes Waffenverbot?*
 - b. *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie viele der in Ihrem Ressort namentlich bekannten Staatsverweigerer in Österreich über eine Waffenbesitzkarte verfügen?*
 - c. *Gegen wie viele der namentlich bekannten Staatsverweigerer wurde in den von 1.1.2021 bis 30.6.2021 wegen Verdachts auf Verstoß gegen das Verbotsgebot ermittelt?**

- d. *Wurde seitens der Finanzpolizei um Amtshilfe Ihres Ressorts angesucht, um gegen einen oder mehrere namentlich bekannte/n Staatsverweigerer zu ermitteln?*
- i. *Wenn ja, in wie vielen Fällen?*
 - ii. *Wenn ja, wegen des Verstoßes gegen welche Rechtsnorm?*
 - iii. *Wenn ja, wann?*

Dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung sind mit Stand 30. Juni 2021 3.749 Personen namentlich bekannt, die der Szene der Staatsverweigerer zugerechnet werden können. Bundesländerspezifische Auflistungen werden jedoch nicht geführt.

Im Übrigen darf ich auf meine Ausführungen in der Beantwortung der Voranfragen 3745/J XXVII. GP vom 13. Oktober 2020 (3757/AB XXVII. GP) und 994/J XXVII. GP vom 21. Februar 2020 (1032/AB XXVII. GP) verweisen.

Zu den Fragen 2 und 4:

- *Geht Ihr Ressort von einem Anwachsen der Szene im Kontext der Corona-Krise aus?*
 - a. *Wenn ja, inwiefern?*
- *In der 1032/AB vom 21.04.2020 zu 994/J (XXVII. GP) heißt es: "Die Urteile gegen die führenden Mitglieder des Staatenbundes Österreich hatten somit auch für das Jahr 2019 eine generalpräventive Wirkung, da ein eindeutiger Rückgang der offenen Aktivitäten der "Staatsverweigerer- Szene" zu erkennen war. Trifft dies, dem Ermittlungsstand ihres Ressorts und seiner nachgeordneten Stellen auch für die erste Jahreshälfte 2021 noch zu? (Bitte um Ausführungen)*
 - a. *Kam es durch die Corona-Krise zu einer neuerlichen Aktivität der Kreise rund um den "Staatenbund Österreich"?*
 - i. *Wenn ja, zu welchen?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der gleichlautenden Fragen 2 und 4 der Anfrage 3745/J XXVII. GP, die nach wie vor zutrifft. Auch die öffentlich wahrnehmbaren und bisher bekannt gewordenen Aktivitäten der Aktivisten der Staatsfeindlichen Verbündungen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren wiederum minimiert.

Zur Frage 5:

- *Kam es im Zuge im Zeitraum von 1.1.2021 bis zum 30.6.2021 zu Vereinsauflösungen in der genannten Szene? (Bitte um Auflistung)*
 - a. *Wenn ja, ist in Ihrem Ressort bekannt, was mit dem Vereinsvermögen passiert ist?*

Nein.

Zu den Fragen 6, 7, 10, 11, 14 bis 16, 18 sowie 28 bis 31:

- *Welche zentralen Aktivitäten der Staatsverweigerer-Szene sind in Ihrem Ressort für die erste Jahreshälfte 2021 bekannt?*
- *Die Entstehung welcher neuen Gruppierungen in der Staatsverweigerer-Szene sind in Ihrem Ressort bekannt?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie stark die personelle Überschneidung zwischen dem ICCJV und der Corona-Verschwörungstheorie-Szene sind?*
- *Welche Aktivitäten des International Common Law Court of Justice Vienna" in der ersten Jahreshälfte 2021 sind in Ihrem Ressort bekannt?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt wie stark die personelle Überschneidung zwischen dem "Global Common Law Court" und der Corona-Szene sind?*
- *Welche Aktivitäten des "Global Common Law Court Vienna" in der ersten Jahreshälfte 2021 sind in Ihrem Ressort bekannt?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, ob der Prozess vor dem Landesgericht in Eisenstadt gegen zwei Anhänger des Pseudogerichts "Global Common Law Court" zu einer Schwächung der genannten Verbindung geführt hat?*
- *Bilden russische Vereine, Medien oder Organisationen für die Szene der Staatsverweigerer grundsätzlich einen wichtigen Bezugspunkt?*
 - a. *Wenn ja, welche Vereine sind hier besonders relevant?*
 - b. *Hat sich hier nach derzeitigem Ermittlungsstand seit der Corona-Krise etwas verändert?*
 - c. *Gibt es seitens Ihres Ressorts hier Ermittlungen?*
- *Welche konkreten Verbindungen bestehen zwischen der rechtsextremen Szene in Österreich und den Staatsverweigerern? (Bitte um Ausführung)*
- *Stellt nach Ermittlungserkenntnissen Ihres Ressorts die Szene der Corona-VerschwörungstheoretikerInnen einen Verbindungsraum zwischen Rechtsextremen und dem Milieu der Staatsverweigerer im breitesten Sinn dar?*
- *Welche konkreten Verbindungen bestehen zwischen Neonazis und den Staatsverweigerern?*
 - a. *Ist in Ihrem Ressort bekannt, dass der amtsbekannte Holocaust-Verweigerer Gottfried Küssel aktiv in der Corona-Leugner-Szene ist?*
- *Welche konkreten Verbindungen bestehen zwischen den Staatsverweigerern und öffentlichen MandatsträgerInnen oder parlamentarischen Parteien?*

Ich darf auch zu diesen Fragen auf die Beantwortung der Anfrage 4172/J XXVI. GP (4144/AB XXVI. GP) durch einen meiner Amtsvorgänger und auch auf meine Beantwortung der beiden bereits zitierten Voranfragen verweisen.

Zu den Fragen 8 und 12:

- *Wie viele Personen rechnet das BVT dem International Common Law Court of Justice Vienna" (ICCV) zum Stichtag 30.6.2021 zu?*
- *Wie viele Personen aus Österreich rechnet das BVT dem "Global Common Law Court" zum Stichtag 30.6.2021 zu?*

Dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung sind zum Stichtag 30. Juni 2021 150 Mitglieder des ICCV und 700 Aktivisten des Global Common Law Court namentlich bekannt.

Zu den Fragen 9, 13 und 34:

- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie die Aktivitäten des ICCV in Österreich finanziert werden?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie die Aktivitäten des "Global Common Law Court" in Österreich finanziert werden?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt wie sich politischen Aktivitäten der Reichsbürger-Szene in Österreich finanziert werden? (Bitte um Ausführung)*

Auch hier darf ich auf die entsprechenden Ausführungen in den Voranfragen hinweisen, an deren Gültigkeit sich nichts geändert hat.

Zu den Fragen 17, 19 bis 22, 26, 27 sowie 41 bis 43:

- *Kam es zwischen 1.1.2021 und 30.6.2021 zu Hausdurchsuchungen/Razzien bei Personen, die der Reichsbürger-Szene im breitesten Sinn zuzuordnen sind?*
 - a. Wenn ja, wann? (Bitte um Auflistung)*
 - b. Wie viele Beamten waren bei den jeweils Hausdurchsuchungen insgesamt vor Ort?*
 - c. Was wurde bei den Hausdurchsuchungen konkret beschlagnahmt?*
- *Sind Verbindungen zwischen Staatsverweigerern im breitesten Sinn und russischen Rechtsextremen bekannt?*
 - i. Wenn ja, welche?*
 - ii. Gibt es seitens Ihres Ressorts hier Ermittlungen?*
- *Ist in Ihrem Ressort bekannt ob es seitens russischer Organisationen finanzielle Zuwendungen an die Reichsbürger-Szene im breitesten Sinn kommt?*

- a. *Wenn ja, von wem konkret?*
 - b. *Wenn ja, seit wann?*
 - c. *Wenn ja, gibt es in Ihrem Ressort Erkenntnisse über die Höhe dieser Zuwendungen?*
- *In der 1032/AB vom 21.04.2020 zu 994/J (XXVII. GP) heißt es: Es ist bekannt, dass Vertreter der Szene der Staatsverweigerer Kontakt zu russischen staatlichen Einrichtungen, Organisationen oder Einzelpersonen suchen." Ist eine Verstärkung dieser Kontakte für die erste Jahreshälfte 2021 bekannt?*
 - a. *Zu welchen russischen staatlichen Einrichtungen, Organisationen oder Einzelpersonen im Konkreten?*
 - b. *Ist Ihr Ressort diesbezüglich im Austausch mit dem Außenministerium?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - ii. *Wenn ja, seit wann?*
- *In der 1032/AB vom 21.04.2020 zu 994/J (XXVII. GP) heißt es: „Zu den Fragen nach der Finanzierung dieser Gruppierungen wird ausgeführt, dass sich die meisten Gruppierungen insbesondere durch Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, (Großspenden, Schulungs-/ Ausbildungsbeiträgen, Verkauf von Pseudodokumenten und durch die Verrechnung von "Rechtshilfe/Prozesskosten" für ihre Pseudogerichte finanzieren". Ist in Ihrem Ressort bekannt um welche Summen es hierbei jeweils geht?*
- *Gibt es in Ihrem Ressort Ermittlungserkenntnisse/Informationen darüber, ob es Medien/Plattformen/Zeitschriften (offline wie online) gibt, die sowohl von Staatsverweigerern als auch von Rechtsextremen betrieben werden?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
- *Gibt es in Ihrem Ressort Ermittlungserkenntnisse/Informationen darüber, ob es Medien/Plattformen/Zeitschriften (offline wie online) gibt die sowohl von Staatsverweigerern als auch von Rechtsextremen gelesen werden?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
- *Gab es in der ersten Jahreshälfte 2021 Gründungen neuer Gruppen/Organisationen und Vereine in der Reichsbürger-Szene in Österreich?*
- *Gibt es in Ihrem Ressort mittlerweile Ermittlungserkenntnisse/Informationen darüber, ob es Medien/Plattformen/Zeitschriften (offline wie online) gibt. die sowohl von Reichsbürgern als auch von Rechtsextremen betrieben werden?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
- *Gibt in Ihrem Ressort mittlerweile Ermittlungserkenntnisse/Informationen darüber, ob es Medien/Plattformen/Zeitschriften (offline wie online) gibt. die sowohl von Reichsbürgern als auch von Rechtsextremen gelesen werden?*
 - a. *Wenn ja, welche?*

Primär darf ich wiederum auf meine Beantwortung der zum größten Teil analogen Fragen der bereits mehrfach zitierten Voranfragen und auch auf meine inhaltliche Unzuständigkeit, da vielfach nicht mein Vollzugsbereich betroffen ist, verweisen.

Zu den Fragen 23 und 24:

- *Ist in Ihrem Ressort ein Trend in der Staatsverweigerer-Szene bekannt, Kinder aus dem Regelschulsystem abzumelden?*
 - a. *Wenn ja, welche Ermittlungsschritte wurden bisher gesetzt und welche Informationen liegen dazu bisher vor?*
- *In der Kronen-Zeitung erzählt ein Schulleiter: "Es sind hauptsächlich Staatsverweigerer und Corona-Leugner, die ihre Kleinen nicht mehr in die Klassen lassen, weil sie ihnen die Nasenbohrer-Tests nicht zumuten wollen". Ist Ihr Ressort im Austausch mit dem Bildungsminister bzw. dem Sozialminister hinsichtlich des Phänomens der Schulabmeldungen im Staatsverweigerermilieu?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der Frage 18 der Anfrage 3745/J XXVII. GP. Ergänzend merke ich an, dass der Besuch von schulischen Einrichtungen bzw. die Verweigerung desselben nicht den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres tangiert.

Zur Frage 25:

- *In der Anfragebeantwortung 4144/AB vom 18.11.2019 zu 4172/J (XXVI. GP) des damaligen Innenministers heißt es: "Österreichische Vertreter der Szene der Staatsverweigerer wurden auch seitens der "deutschen Reichsbürger" zu "Rechtssachverständigen" ausgebildet bzw. indoktriniert. Ein Teil dieser kostenpflichtigen Ausbildung bzw. Indoktrinierung beinhaltete auch die Vermittlung von nationalsozialistischem Gedankengut." In wie vielen Fällen ist solch eine Vermittlung von nationalsozialistischem Gedankengut in der ersten Jahreshälfte 2021 in Ihrem Ressort bekannt?*
 - a. *Durch welche Organisationen passierte eine solche Vermittlung nationalsozialistischer Ideologie?*
 - b. *Steht Ihr Ressort diesbezüglich mit den deutschen Sicherheitsbehörden in Austausch?*
 - i. *Wenn ja, seit wann?*

Im anfragerelevantem Zeitraum sind dem Bundesministerium für Inneres keine Fälle zur Kenntnis gelangt. Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung der bereits mehrfach von mir zitierten inhaltsgleichen Voranfragen (z.B. zu Frage 19 der PA 3745/J XXVII. GP)

Zur Frage 32:

- *Im Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2018 heißt es: "Die Aufarbeitung der bisher vorliegenden Daten bestätigte, dass alle relevanten Gruppen in der Staatsverweigerer-Szene nicht nur auf nationaler Ebene aktiv und vernetzt sind. Sie besitzen und betreuen in der Regel auch Kontakte zu Gruppen im Ausland." Gab es diesbezüglich konkret Austausch und Zusammenarbeit auf europäischer Ebene in der ersten Jahreshälfte 2021?*
 - a. *Wenn ja, welchen?*
 - b. *Wann gab es seitens Ihres Ressorts in ersten Jahreshälfte 2021 insbesondere mit dem deutschen und dem Schweizer Austausch die Szene der Staatsverweigerer betreffend? (Bitte um konkrete Auflistung)*

Auch in Beantwortung dieser Frage muss ich auf meine Ausführungen zu den bereits mehrmals zitierten Voranfragen (z.B. Frage 26 der PA 3745/J XXVII. GP) verweisen.

Zu den Fragen 33 und 35 bis 40:

- *Welche Informationen und Ermittlungsergebnisse liegen in Ihrem Ressort zur Größe der Szene der "Reichsbürger" in Österreich in der ersten Jahreshälfte 2021 vor?*
- *Welche Informationen und Ermittlungsergebnisse liegen in Ihrem Ressort zum Verhältnis zwischen "Reichsbürgern" und "Staatsverweigerern" in der in der ersten Jahreshälfte 2021 vor?*
- *Welche Informationen und Ermittlungsergebnisse liegen in Ihrem Ressort zur Relevanz der Reichsbürger-Szene in Österreich in der in der ersten Jahreshälfte 2021 vor?*
- *Welche Verbindungen zwischen "Reichsbürgern" und öffentlichen Mandatsträgern oder im Parlament vertretenen Parteien sind in Ihrem Ressort in der ersten Jahreshälfte 2021 bekannt?*
 - a. *Sind in Ihrem Ressort personelle Überschneidungen bekannt die sich insbesondere durch die Proteste gegen die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung ergeben haben?*
- *Welche Verbindungen zwischen "Reichsbürgern" und der Hooligan-Szene sind in Ihrem Ressort in der ersten Jahreshälfte 2021 bekannt?*
- *Welche Verbindungen zwischen "Reichsbürgern" und der Neonazi-Szene sind in Ihrem Ressort in der ersten Jahreshälfte 2021 bekannt?*

Ich darf auf die Beantwortung der Fragen 23 bis 25 der Anfrage 4172/J XXVI. GP durch einen Amtsvorgänger und meine Beantwortung jeweils der Fragen 27, 29 und 30 der

Anfragen 994/J XXVII. GP und 3745/J XXVII. GP verweisen. Die diesbezüglichen Antworten sind nach wie vor aufrecht.

Zur Frage 44:

- *Wie viele Arbeitsstunden Ihres Ressorts werden in ganz Österreich durch Aktivitäten der Staatsverweigerer in Österreich gebunden?*

Entsprechende anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt.

Karl Nehammer, MSc

